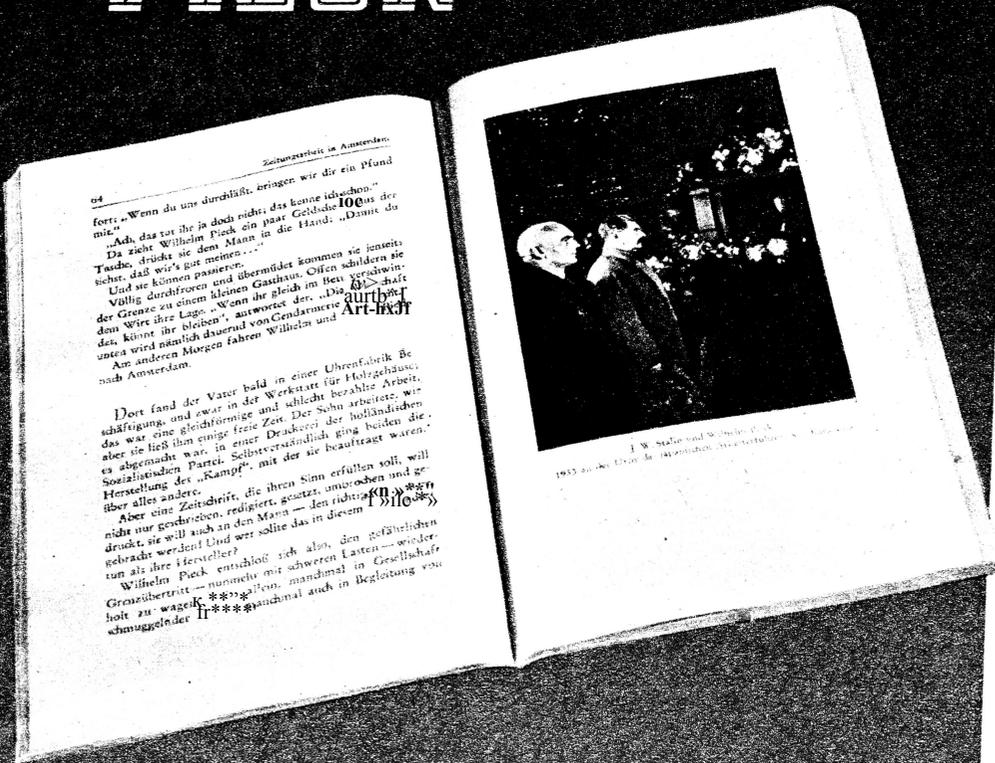


FRITZ ERPENBECK

WILHELM PIECK

Ein Lebensbild



172 Seiten · Mit 21 Bildern
Halbleinen 3,— DM · Broschür 1,50 DM

Dieses schmale Buch vermittelt uns in packender Darstellung das Lebensbild unseres Präsidenten und Vorsitzenden der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. Mit dem Leben Wilhelm Piecks lernen wir ein Stück deutscher Geschichte kennen. Wir verfolgen den konsequenten Lebensweg des proletarischen Kämpfers für Frieden und Sozialismus, begegnen dem Lehrer und Redner der Arbeiterklasse und werden mit dem Arbeitsstil eines überlegenen Staatsmannes vertraut, der an der Spitze der Deutschen Demokratischen Republik seine ganze Schaffenskraft für eine glückliche, friedliche Zukunft unseres Volkes und für die baldige Einheit unseres Vaterlandes einsetzt. Die lernende Jugend wird nach diesem Buch greifen, es mit Eifer und Begeisterung lesen und mit noch tieferer Liebe und Verehrung zu ihrem großen Freund und Vorbild aufblicken

INHALT

| | |
|--|----|
| <i>Wilhelm Pieck:</i> Nicht nachlassen im Kampf um die Erhaltung des Friedens und die Herstellung der Einheit Deutschlands | 1 |
| <i>Walter Ulbricht:</i> Die Menschen überzeugen — die erste Aufgabe | 4 |
| <i>Hanna Wolf:</i> Wie soll die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung gelehrt werden? | 8 |
| <i>Hans Jendretzky:</i> Die Aufgaben der Berliner Parteiorganisation im Nationalen Aufbauprogramm 13 | |
| <i>Helmut Heine:</i> Wir kamen zu guten Bekannten | 15 |
| <i>Karl Smolka:</i> Wie das „Mansfeld-Echo“ seine Aufgabe als kollektiver Organisator erfüllt | 16 |
| <i>Gebhard Kunze / Robert Bialek:</i> So wurde die Partei im VEB LOWA Bautzen zur führenden Kraft . . . | 18 |
| <i>Gustl Zörner:</i> Besuch des Parteilehrjahrs — Pluspunkte im Wettbewerb? | 21 |
| <i>Für die Wandzeitung:</i> Das technische Aktiv 3 des VEB LOWA Bautzen verbessert die Arbeitsmethoden durch Kowaljowstudien | 22 |
| <i>Fritz Zeiler:</i> Die IG Metall sagt • „ganz prima“, und dabei blieb es! | 24 |
| <i>Paul Deichmann:</i> Meine Hilfe bei der Schaffung technisch begründeter Arbeitsnormen | 26 |
| <i>Gerhard Schaad:</i> Sowjetische Neuerer weisen uns den Weg zur Brigadenplanabrechnung | 27 |
| <i>Rudi König:</i> Auch bei Einzelobjekten um die Erfüllung der Investitionspläne kämpfen! | 28 |
| <i>Für die Wandzeitung:</i> Paul Sauerbrey, Arbeitsschutzobmann einer Gewerkschaftsgruppe im VEB ABUS Wildau berichtet | 30 |
| <i>I. Grischin:</i> Die politische Massenarbeit auf den gewaltigen Bauten des Kommunismus | 32 |
| <i>Gerda Kerber:</i> Genossen, helft den Landarbeitern bei ihren Gewerkschaftswahlen | 34 |
| <i>Albert Schäfer:</i> Die Agrarpolitik und unsere Aufgaben im Fünfjahrplan | 36 |
| <i>Joachim Mückenberger:</i> Kulturelle Massenarbeit immer noch „zweit-rangig“? | 38 |
| <i>Erfahrungsaustausch im Parteilehrjahr:</i> Zur Vorbereitung von Lektionen | 40 |
| <i>Werner Harenberg:</i> Wie die „Volksstimme“ Magdeburg die Arbeit der Parteiorganisationen an den Schulen unterstützt | 42 |
| <i>Rudi Wetzel:</i> Rosa Luxemburg — eine kritische biographische Skizze | 44 |

Beilage:

Beschluß des Sekretariats des ZK zur Verbesserung der Arbeit der Betriebszeitungen.

Dokumente Nr. 18